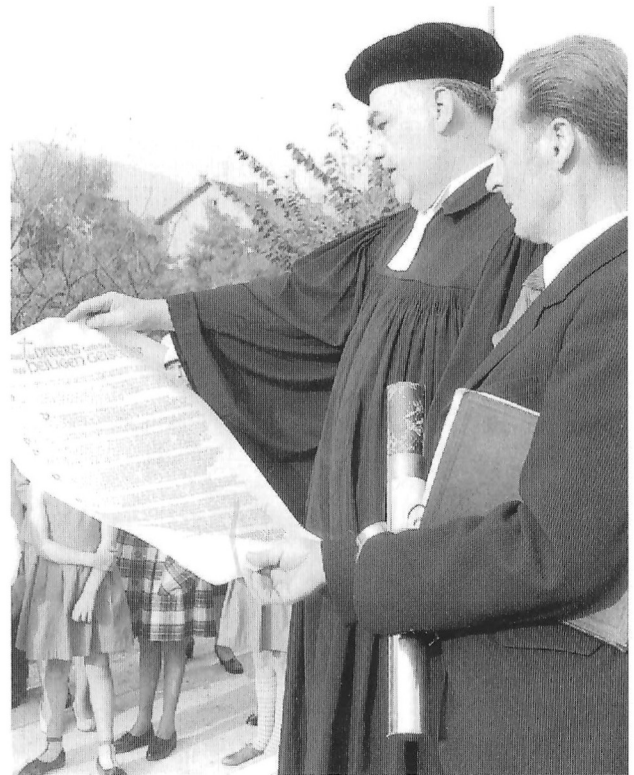


1945 kehrten Pfarrer Schwalfenberg und viele evangelische Familien nicht mehr zurück. Die ersten Gottesdienste nach dem Krieg hielt Pfarrer Zickwolf aus Dillingen, der auch sonstige Amtshandlungen zu Fuß oder per Fahrrad ausführte. Pfarrer Walter Engelhardt aus Leisel übernahm die kommissarische Leitung der Pfarrstelle. Aber da war auch Walter Grohe wieder da, der Krieg und Gefangenschaft unversehrt überstanden hatte und seinen nicht erloschenen Enthusiasmus in die Gemeinde einbrachte.

1947 kam Pfarrer Alfred Rühling nach Merzig, dessen unermüdliches Wirken sich nicht auf die Seelsorge im gesamten Landkreis Merzig-Wadern beschränkte: Er hatte wie seine Vorgänger außer den Predigtstellen in Merzig je eine in Losheim, Mettlach und Beckingen, und war dazu Bauherr, Restaurator und Sozialarbeiter. Die Kirche hatte im Krieg schwere Schäden davongetragen und war erst **1951** wieder benutzbar. Auch die Schäden am Pfarrhaus wurden beseitigt – es erhielt ein neues Schieferdach. (1972 wurde es verkauft). Die Gemeinde war inzwischen auf rund 2000 Seelen angewachsen. Am 23. September wurde die Feier zum 100jährigen Bestehen der Gemeinde zu einem großen Fest, zu dem auch viele ehemalige Gemeindeglieder aus dem übrigen Saarland und der Bundesrepublik gekommen waren. Im „Trierischen Hof“ fand der „weltliche“ Teil des Festes statt, wobei die Kirchenchöre aus Merzig, Mettlach und Beckingen – wie zuvor im Festgottesdienst gestaltend mitwirkten, wie auch die Jugendgruppe und die Frauenhilfe.

Die „Bauphase“ in der Gemeinde war damit natürlich nicht abgeschlossen. Sie war durch das

besondere Engagement des Kirchmeisters Wilhelm Stocker geprägt. (Der Kirchbau in Beckingen **1957/58** wird im „Teil Beckingen“ gesondert behandelt). Auch Mettlach erhielt eine eigene Kirche. Architekt Möhnke aus Saarbrücken hatte sie als „Zelt Gottes unter den Menschen“ konzipiert. Der Grundstein wurde am 15. Oktober **1961** gelegt, und die Einwei-



4 Pfarrer Rühling verliest die Urkunde zur Grundsteinlegung in Mettlach

hung erfolgte am 18. November **1962**. Bei beiden Anlässen wirkten die hierzu vereinigten Kirchenchöre von Merzig, Mettlach und Beckingen unter der Leitung von Frau Ingeburg Daber mit.